

Feuerwehrfest — Generalalarm.

Das von der freiw. Feuerwehr Krottendorf bei Sigist am Sonntag, den 10. d. M. im Garten des Herrn Konrath insgemein Sommer in Krottendorf abgehaltene Gartenfest hatte sich Dank des wunderschönen Wetters eines sehr zahlreichen Besuches zu erfreuen. Sie waren aus Nah und Fern gekommen, darunter sehr viele aus Wolfsberg und Sigist. Auch der Bezirkshauptmann von Wolfsberg, Herr Oberregierungsrat Franz Klampfl beehrte das Fest mit seinem Besuche. Abordnungen hatten entsandt die freiw. Feuerwehren von Gaissfeld, Hallersdorf, Köppling, St. Johann v. S. und Wolfsberg. Bei den flotten Klängen der von Kapellmeister Herrn Anton Wagner geleiteten Kapelle des Musikvereines Sigist entwidelte sich bald frohes Festestreiben, Besiegelschießen, Wetschießen, Glückshafen, Glückscherei, Kaffee- und Körndl standen reichen Zuspruch. Um steirischen Tanzboden drehten sich tanzlustige Paare, Höllerhansl ordinierte und ein Dorfpolizist erregte viel Heiterkeit. Abends wurde ein Feuerwerk angebrannt und niemand ahnte, daß das Fest einen jähen Abschluß finden sollte. Gegen 11 Uhr nachts rötete sich der östliche Himmel, bald erschienen Feuersignale und Alarmgeschüsse. Das Untwesen insgemein Larimühle in Hallersdorf bei St. Johann stand in Flammen. Herr Dr. Blumauer in Göding, der das Feuer zuerst bemerkte, alarmierte die Feuerwehr:

Göding, er selbst fuhr zum Braubplatz und ihm ist die Rettung des Viehs zu verdanken. Die Gebäude sind bis auf die Mauern niedergebrannt und in den Flammen hat ein Knecht den Tod gefunden. In Gaissfeld leistete Distriktsarzt Herr Dr. Saurugg aus Sigist 2 Verwundeten erste Hilfe, verband sie und veranlaßte deren Überführung durch das Rettungsgesetz der freiw. Feuerwehr Führung durch das Rettungsgesetz der freiw. Feuerwehr durch das Rettungsgesetz der freiw. Feuerwehr in der Stadt Wolfsberg in das Landes-Frankenhaus in Wolfsberg. In besonders entgegenkommender Weise stellte die Bahnhofsleitung Krottendorf ihren Verbandslasten mit den nötigen Requisiten zur Verfügung, wofür der beste Dank ausgesprochen wird.